

Türen im S., O. und der Kapellenschräge. Über profiliertem Kornische Flachdecke mit Stukkobordüre mit flamboyanten Eckmotiven und rundem Mittelrelief, Apotheose des hl. Paulus, in Bordüre, kartusche-förmig mit linearen Tressen- und Palmettenmotiven. Die Wände sind mit Malereien, Öl auf Leinwand, in Goldleisten gerahmt, verkleidet (Fig. 239). Über den Türen je zwei Putten mit Urne, Buch (Fig. 240) beziehungsweise einem Kopfe (der Tradition nach Porträt Paul Trogers), in steinfarbener Umrahmung. Über den Fenstern und in den Wandstreifen außerhalb dieser ornamentale, steinfarbene Malerei mit bunten Gehängen; im nördlichen Fensterpfeiler zwei Putten. In den übrigen Feldern fünf Bilder von verschiedener Breite, kartusche-förmig, in steinfarbig gemalter Umrahmung mit Blumengehängen und (die größeren) mit Putten, Darstellungen aus dem Leben des hl. Paulus enthaltend: 1. Sturz auf dem Wege nach Damaskus (Fig. 241). 2. Paulus vor Ananias. 3. Paulus wird im Korbe über die Stadtmauern von

Fig. 239 u. 240.

Fig. 241.

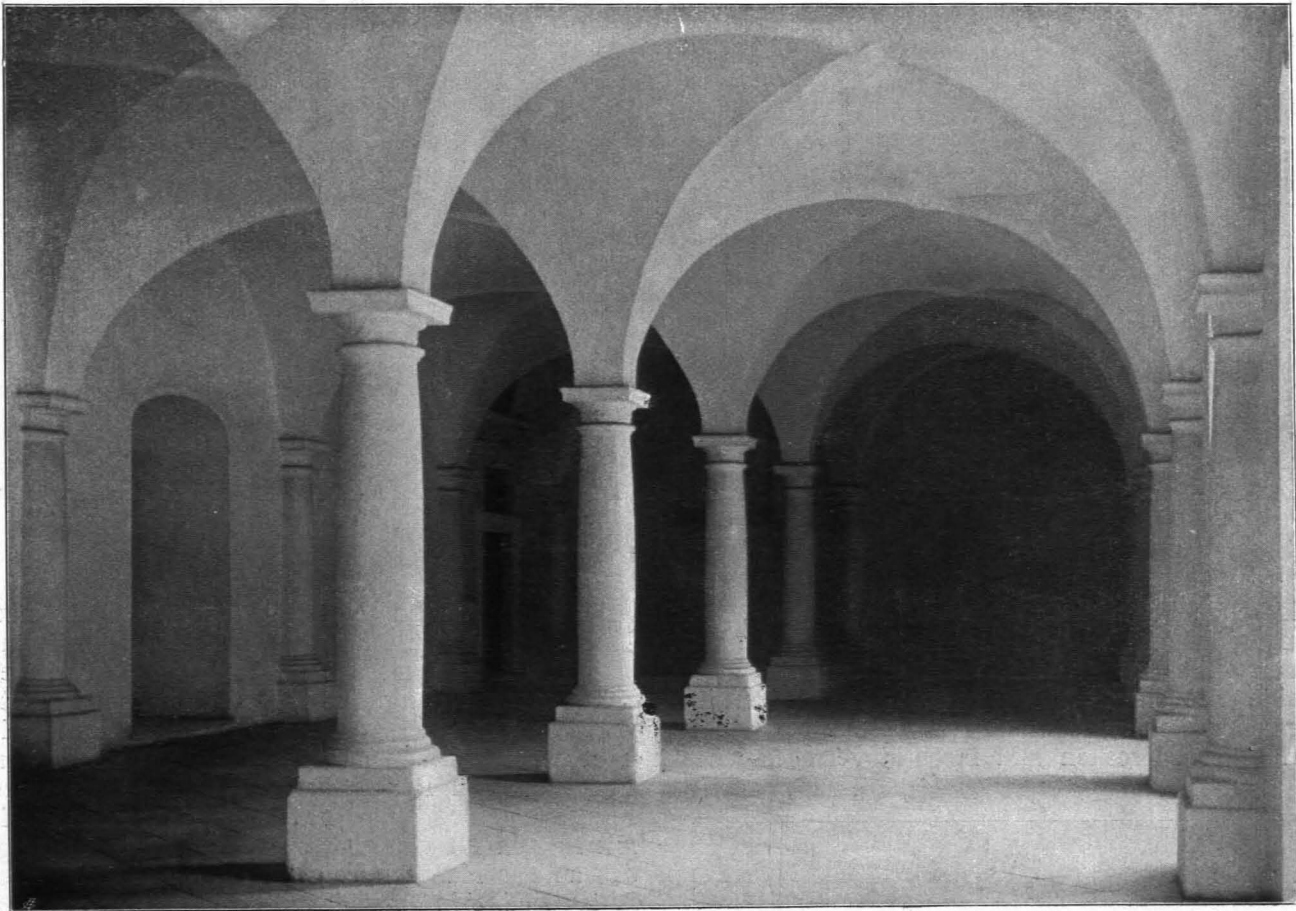


Fig. 238 Halle über dem linken Seitenschiff (S. 207)

Damaskus herabgelassen. 4. Paulus vor dem thronenden Sergius predigend. 5. Enthauptung. — Alle Bilder sehr breit gemalt, mit lebhaften Kompositionen mit eigentümlich dunkler Beleuchtung. Von Joh. Nep. Steiner, einem Schüler Paul Trogers, unter dem Prälaten Paul Gratschmayr um 1770 gemalt (s. Übersicht).

Ofen, weiß glasiert, gerillter, zylindrischer Aufbau mit Gewinden und bekrönender Urne (Fig. 239).

Kapellennische in der Abschrägung. Darin Altar; Holz, marmoriert; von Säulen vor Pilastern eingefasst, mit profiliertem Gebälke, das in der Mitte einen mit Tressen behängten Baldachin bildet, der von Inschriftkartusche bekrönt ist; seitlich auf dem Gebälke zwei Putten (modernes Altarbild); Mitte des XVIII. Jhs.

Gemälde: Öl auf Leinwand; 44 × 55; zwei Pendants, Brustbilder der hl. Magdalena und des hl. Petrus, beide mit schmerzlichem Ausdrucke. Art des Paul Troger.

Uhren: 1. Standuhr, in braunem Gehäuse mit Perleinfassung, Alabasterzifferblatt; um 1800.

2. Astronomische Uhr. Bezeichnet: *Invenit P. Hahn Echterdingen*. Ende des XVIII. Jhs.

Kreuzreliquiar; aus Kupfer; 75 cm hoch (Taf. XI). Runder Fuß mit gestanzten Ornamenten, auf dem der sechslappige Kreuzfuß aufsteht; dieser mit gravierten Darstellungen, über denen in Rollwerk

Taf. XI.